

Burger King: Hygiene und Arbeitsrechte

Berlin. Nach der Aufdeckung von Hygienemängeln bei Burger-King-Filialen der Yi-Ko-Holding durch die RTL-Sendung »Team Wallraff – Undercover bei Burger King« hat die Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten am vergangenen Dienstag erneut auf die dortige Einschränkung der Beschäftigtenrechte hingewiesen. Demnach habe die Gewerkschaft seit Mai 2013 ihren Mitgliedern Rechtsschutz in mehr als 320 Fällen gewährt. Hinzu kämen mehr als 20 Versuche der Kündigung von Betriebsräten, vier Klagen auf Schadensersatz sowie weitere Klagen wegen ungerechtfertigter Abmahnungen, angeblichen Mobbings und Anträge zur Auflösung des Betriebsrates, die der Konzern eingeleitet hatte. In zehn abgeschlossenen Kündigungsverfahren gebe es inzwischen einen Erfolg für die Betriebsräte. Die Burger King GmbH habe bisher kein Verfahren gewonnen. (jW)

Demonstration und öffentliche Diskussion: »Faire Arbeit nur mit Betriebsräten. Alles fair bei Burger King?«, Mittwoch, 7. Mai, 10 Uhr, Essen, Kettwiger Straße, gegenüber der Burger-King-Filiale, mit dem Journalisten Günter Wallraff

<https://www.jungewelt.de/artikel/219448.burger-king-hygiene-und-arbeitsrechte.html>